



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 11.03.2020

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel

Kubica, Ellen

Mann, Thomas

Schek, Franz-Josef

Dr. Weber, Gitta

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica

Egner, Herbert

Hoffmann, Tobias

Opara, Robert

Proske, Jasper

Welzenheimer, Anke

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

von Jungenfeld, Mareike

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Busspur Wormser Straße / Weisenauer Straße (SPD, CDU, ÖDP, FDP, Linke)
5. Verkehrssituation auf der Wormser Straße (Grüne)
2. Sichere Radwegführung zwischen Tanzplatz/Hohlstr. und Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke (SPD, CDU)
3. Einhaltung Tempo 30 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. und Auffrischung Parkplatzmarkierung (SPD)
4. Beleuchtung Fußweg zwischen Am Großberg (Siedlerheim) und Chana-Kahn-Straße (SPD)

Anfragen

6. Bebauung Heiligkreuzweg, Grundstück frühere Tankstelle (CDU)
7. Bebauung ehemalige Rheinische Brauerei (CDU)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Abstellen von E-Scootern auf Bürgersteigen und Radwegen (CDU)
9. Beschlussvorlage
 - 9.1. Weiterentwicklung Carsharing
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1994/2019 des Ortsbeirates Mainz-Weisenau, CDU, SPD, Grüne, FDP
 - 10.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1865/2018 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 10.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1833/2019 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 10.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1832/2019 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel
13. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
14. Einwohnerfragestunde
 - 14.1. Teilantwort der Verwaltung
 - 14.2. Teilantwort der Verwaltung

b) nicht öffentlich

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Busspur Wormser Straße / Weisenauer Straße**
(SPD, CDU, ÖDP, FDP, Linke, Grüne)
Vorlage: 0512/2020

Nach eingehender Diskussion einigt man sich darauf, die Anträge unter Top 1 und Top 5 gemeinsam zu behandeln bzw. daraus einen gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien zu machen, der nun folgenden Wortlaut hat:

Die Verwaltung wird in Anbetracht der Folgen für den ÖPNV - die durch die Neuordnung der Busspur in Richtung Innenstadt und durch die Ampelschaltungen ausgelöst wurden - gebeten, noch einmal zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen wie zum Beispiel:

- die Wiederinbetriebnahme der Schilderbrücke,
- oder andere geeignete Maßnahmen
- kombiniert mit Tempo 30 oder Tempo 50

zur Abhilfe vorzuschlagen. Die entsprechenden Vorschläge mögen mit Hilfe einer Verkehrssimulation über ihre Auswirkungen im Ortsbeirat vorgestellt werden. Gleichzeitig bittet man, die Folgen für die Ausweichrouten (Hohlstraße, Viktorstift, Göttelmannstraße) aufzuzeigen und zu berücksichtigen.

Der so gefasste gemeinsame Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Verkehrssituation auf der Wormser Straße (Grüne)**
Vorlage: 0519/2020

Nachdem der Antrag unter Top 1 mitbehandelt bzw. in einen gemeinsamen Antrag neu gefasst wurde, gilt dieser Antrag formal als erledigt.

Punkt 2 **Sichere Radwegführung zwischen Tanzplatz/Hohlstr. und**
Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke (SPD, CDU)
Vorlage: 0513/2020

Herr Schek begründet den Antrag.

Frau Wöhrlin teilt weiterhin mit, dass dies der einzige barrierefreie Zugang zum Rheinufer ist und die Rampe definitiv zu schmal sei.

Sie ergänzt im gemeinsamen Antrag, dass bei der Planung der Umgestaltung der Behindertenbeauftragte und die Radfahrbeauftragte mit einbezogen werden sollen.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Einhaltung Tempo 30 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. und Auffrischung
Parkplatzmarkierung (SPD)**
Vorlage: 0514/2020

Der von Frau Ehrlich begründete Antrag wird von Frau Wöhrlin dahingehend ergänzt, dass die Verkehrsüberwachung die Einhaltung des Tempo 30 häufiger kontrollieren sollte.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Beleuchtung Fußweg zwischen Am Großberg (Siedlerheim)
und Chana-Kahn-Straße (SPD)**
Vorlage: 0515/2020

Frau Weber begründet den Antrag und weist insbesondere darauf hin, dass der Weg die direkte fußläufige Verbindung vom "alten Großberg" zur neuen Haltestelle der Linie 63 ist.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 6 **Bebauung Heiligkreuzweg, Grundstück frühere Tankstelle (CDU)**
Vorlage: 0516/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7 **Bebauung ehemalige Rheinische Brauerei (CDU)**
Vorlage: 0517/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 8.1 **Abstellen von E-Scootern auf Bürgersteigen und Radwegen (CDU)**
Vorlage: 0314/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.02.2020.

Zur Klarstellung bittet Frau Wöhrlin um Auskunft, ob ein abgestellter E-Scooter, der den Gehweg so versperre, dass ein Kinderwagen bzw. ein Rollator deshalb auf die Straße ausweichen müsse, auch die Voraussetzung von „Gefahr in Verzug“ erfülle.

Punkt 9 **Beschlussvorlage**

Punkt 9.1 **Weiterentwicklung Carsharing**
Vorlage: 0428/2020

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 26.02.2020.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1994/2019 des Ortsbeirates Mainz-Weisenau,**
CDU, SPD, Grüne, FDP
hier: Busspur Wormser Straße
Vorlage: 0399/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 17.02.2020.

Punkt 10.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1865/2018 (SPD),**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Beleuchtung "Am Leinpfad"
Vorlage: 0529/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 04.03.2020.

Punkt 10.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1833/2019 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Müllkörbe austauschen
Vorlage: 0458/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 03.03.2020.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass Müllkörbe mit größerem Volumen bereits in der Stadt zu sehen seien und diese auch für Weisenau sinnvoll seien. Nach Abschluss des Konzeptes zur Verbesserung der Müllsituation an Haltestellen bittet er darum, den Ortsbeirat darüber zu informieren.

Punkt 10.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1832/2019 SPD,**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Plätze in Reinigungskonzept aufnehmen
Vorlage: 0457/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 11.03.2020.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher informiert über das Familienfest am 16.05.2020 ab 14.00 Uhr auf dem Schulhof der Martinusschule.

Zur Streugut-Box am Ende der Hohlstraße habe er ein Schreiben an die MVG und die Wohnbau gerichtet. Eine Antwort hierzu stehe noch aus.

Man spricht sich einstimmig dafür aus, die zeitliche Einschränkung bzgl. Parken auf dem Parkplatz am Sportplatz anzupassen und bittet die Verwaltung, dies wie folgt zu ändern:

Die bisherige Regelung, dass von montags bis freitags, in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr nicht länger als drei Stunden geparkt werden darf, soll dahingehend geändert werden, dass dies montags bis freitags nur in der Zeit von 16.00 - 22.00 Uhr gelten soll. Da der Sportbetrieb erst gegen 16.00 Uhr starte, kollidiere die neue Regelung nicht mit dem Parkbegehren der Sportler/-innen und komme bis 16.00 Uhr den ortsansässigen Unternehmen und deren Mitarbeitern/-innen zu Gute.

Weiterhin informiert der Ortsvorsteher darüber, dass die Bleichstraße ebenso wie die Laubenheimer Straße wegen einer Baumaßnahme erfolgreich zu Einbahnstraßen umfunktioniert wurden und auch der gelbe Zebrastreifen in der Laubenheimer Straße sich bisher bewährt habe. Der Ortsvorsteher lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Arbeit der Verkehrsverwaltung.

Punkt 12 **Stadtteilmittel**

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die Stadtteilmittel (1.348,31 €) ebenso wie die Repräsentationsmittel (167,70 €) gegenüber den Vorjahren gleichgeblieben sind.

Punkt 13 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anregungen gemacht:

Herr Wilhelm informiert darüber, dass die Göttelmannstraße in einem sehr schlechten Zustand sei und viele Löcher aufweise. Ein neuer Belag wäre hier sinnvoll.

Herr Mann schildert die Situation in den engen Gassen von Weisenau und nennt stellvertretend die Burgstraße und die Jakob-Sieben-Straße. Zum einen müssten die Fußgänger/-innen durch widerrechtlich parkende Fahrzeuge häufig auf die Straße ausweichen und zum anderen werden durch das widerrechtliche Parken die Rettungswege zugestellt. Die Verkehrsüberwachung sollte sich dieser Straßen verstärkt annehmen.

Herr Schek merkt an, dass an der Ausfahrt des Aldi-Marktes in der Jakob-Anstatt-Straße keine Beschilderung auf die Tempo 30-Zone hinweise. Da es sich hier auch um einen Schulweg handelt, sollte ggf. über eine Bodenmarkierung nachgedacht werden. Er teilt weiterhin mit, dass der Radweg und die Bleichstraße Schlaglöcher aufweisen. Außerdem bittet er, nach Abschluss des Baugebietes am Menimaneweg die Straße wieder herzurichten.

Frau Ehrlich weist auf neue illegale Müllstellen hin und nennt insbesondere den Heiligkreuzweg in Richtung Lidl-Markt und die rechte Seite an der Kreuzung Max-Hufschmidt-Straße. Augenscheinlich käme hier immer mehr dazu. Weiterhin teilt sie mit, dass an der Rewe-Einfahrt in der Göttelmannstraße am Fliesenfachgeschäft häufig ein sehr großer LKW über einen längeren Zeitraum abgestellt werden würde. Wegen seiner Größe behindere er die Belieferung des Fliesenfachgeschäftes und nehme die Sicht für Verkehrsteilnehmer/-innen an der Rewe-Ein- und Ausfahrt. Sie bittet die Verkehrsüberwachung, dort genauer hinzuschauen. Der Ortsvorsteher informiert, dass dies legal sei, solange er be- und entlade und empfiehlt dem Fliesenfachgeschäft, das Verkehrsüberwachungsamt telefonisch zu informieren, wenn der LKW wieder über längere Zeit dort abgestellt sei, ohne zu be- und entladen.

Frau Weber informiert darüber, dass zum Thema Deponie im Steinbruch nach den Terminen im Schloss das angekündigte Protokoll, welches per Mail bis Ende Februar in Aussicht gestellt war, bisher noch nicht vorläge.

Punkt 14 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt mit, dass sich der gelbe Zebrastreifen in der Laubenheimer Straße zunehmend von der Fahrbahn ablöse. Der Ortsvorsteher wird sich darum kümmern.

Punkt 14.1 Teilantwort der Verwaltung

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 19.02.2020.

Punkt 14.2 Teilantwort der Verwaltung

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 29.02.2020.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....
Schriftführung